



**Es ist gut, die Kälte spüren zu können,  
damit wir die Wärme zu schätzen wissen!**

(Friedericke Weichselbaumer)

**Benedikt XVI.: Das Evangelium des hl. Matthäus berichtet aus der Sicht des hl. Josef**, wie sich die Geburt Jesu zutrug. Er war der Verlobte Mariens, und »noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes« (Mt 1,18). **Eine alte Prophezeiung verwirklicht sich (vgl. Jes 7,14) und der Sohn Gottes wird Mensch im Schoße einer Jungfrau.** Dieses Geheimnis offenbart die Liebe, die Weisheit und die Macht Gottes zugunsten der durch die Sünde verwundeten Menschheit. **Der hl. Josef wird als ein Mann vorgestellt, »der gerecht war« (Mt 1,19), treu gegenüber dem Gesetz Gottes und bereit, dessen Willen zu erfüllen.**

Er tritt ins Geheimnis der Menschwerdung ein, nachdem ihm ein Engel im Traum erschien und verkündete: »Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen« (Mt 1,20–21). Er lässt vom Gedanken ab, sich von Maria in aller Stille zu trennen ((da er sie vom Gesetz her hätte anklagen sollen, da sie von wem schwanger ist?), und nimmt sie zu sich, da seine Augen jetzt in ihr das Werk Gottes sehen.

**Der hl. Ambrosius kommentiert, dass »in Josef überall der Nimbus und die Rolle des Gerechten gewahrt wird, um ihn als Zeugen zu empfehlen«.** Er – so Ambrosius weiter – »konnte unmöglich den Tempel des Heiligen Geistes, die Mutter des Herrn, den Schoss des Geheimnisses verletzen«. **Obgleich er verwirrt war, tat Josef, »was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte«, in der Gewissheit, richtig zu handeln.**

**Auch die Tatsache, dass er den Namen »Jesus« jenem Kinde gibt, das über das ganze Universum herrscht, reiht ihn in die Schar der demütigen und treuen Diener ein, ähnlich den Engeln und Propheten, ähnlich den Märtyrern und den Aposteln – wie dies die altorientalischen Loblieder besingen.**

Der hl. Josef verkündet die Wundertaten des Herrn, wobei er die Jungfräulichkeit Mariens bezeugt, die unentgeltliche Tat Gottes, und das Leben des Messias auf Erden behütet. **Wir verehren also den Pflegevater Jesu (vgl. KKK, 532), da sich in ihm der neue Mensch abzeichnet, der voll Vertrauen und Mut auf die Zukunft blickt, nicht dem eigenen Plan folgt, sondern sich völlig dem unendlichen Erbarmen dessen anvertraut, der die alten Prophezeiungen wahr werden lässt und die Zeit des Heils eröffnet.**

Liebe Freunde, dem hl. Josef, dem universalen Schutzpatron der Kirche, möchte ich alle Hirten empfehlen und sie ermahnen, »in Demut Tag für Tag den Christgläubigen und der ganzen Welt die Worte und Taten Christi nahezubringen«. **Unser Leben möge immer mehr mit der Person Jesu in Einklang kommen**, denn: »Nun nimmt der, der das Wort ist, selbst einen Leib an, kommt als Mensch von Gott her und zieht das ganze Menschsein an sich, trägt es in das Wort Gottes hinein«. **Vertrauensvoll rufen wir die Jungfrau Maria an, die »mit Gott geschmückt« und so voll der Gnade ist, damit sich unsere Augen am bevorstehenden Weihnachtsfest öffnen und Jesus sehen und sich das Herz an dieser wunderbaren Begegnung der Liebe erfreue.**

**Regensburger Domspatzen singen coronabedingt an Weihnachten 2020 nicht im Dom** (kath.net) Regensburg Wahrscheinlich zum ersten Mal seit Bestehen des Chores, also seit über 1000 Jahren, singen die Regensburger Domspatzen in der Christmette und in den Weihnachtsgottesdiensten 2020 nicht im Regensburger Dom. Die Bestimmungen rund um den Lockdown lassen es nicht zu. Die Buben und jungen Männer des Domchores sind traurig, haben sie doch die vergangenen Monate eifrig dafür geprobt und sich an alle Regeln gehalten. - **Seit Juni sangen die Domspatzen an den Sonntagen wieder im Dom, mit den gebotenen Abständen, mit einem ausgeklügelten Hygienekonzept und in kleineren Formationen.** „Das hat klanglich erstaunlich gut funktioniert“, so Heiss. **Die Abstände, der grosse Kirchenraum, die Disziplin der Sänger und eine Corona-Teststudie haben dazu beigetragen, dass das so gut funktioniert hat und bislang durchs Chorsingen niemand mit Corona infiziert wurde.** Die kommenden Weihnachtsmessen werden in der Kathedrale St. Peter nun von kleinen Vokalensembles, bestehend aus Chorleitern, Stimmbildnern und ehemaligen Domspatzen, musikalisch gestaltet.

Die Domspatzen sind in Advent u. an Weihnachten aber trotzdem zu hören, online, in ihrem musikalischen Adventskalender im Internet auf [www.domspatzen.de](http://www.domspatzen.de) u. auf „Domspatzen TV“ in ihrem YouTube-Kanal. Noch vor dem Lockdown konnten sie eine besondere Überraschung für Heilig Abend aufnehmen. Man darf gespannt sein: Das 24. Türchen des Adventskalenders der Domspatzen verspricht ein Stück, das es zuvor noch nicht gegeben hat, ein in diesem Sinne „historisches“ Video.



# Pfarrei St. Jakob

## Steinen

Rossbergstrasse 1

---

### MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

#### **Bibelabend mit Blick auf die Urkirche - am Montag 4. Januar um 19.00 Uhr im Play-Point**

Wir freuen uns auf neue Gesichter, zuerst zum kurzen Imbiss und auch zum geistlichen Austausch.

#### **Primarschülertreff – Jeden 3. Mittwoch des Monats um 14.00 wegen Firmbasteln erst ab Februar!**

#### **Sonntag, 17. Januar, Tag des Bauernheiligen Antonius und zugleich Sebastiansfeier der Schützen**

Wie auch schon ehren wir die Hl. Antonius und Sebastian in gemeinsamer Feier. Herzlich willkommen!

#### **Die Weltgebetswoche für die Einheit der Christen dauert vom 18.-25. Januar (Fest Pauli Bekehrung)**

und erinnert uns daran, dass wir alle Umkehr nötig haben, damit wir als Christen erkennbar/fruchtbar sind und durch uns Andere näher zu Christus hinfinden. Vereint mit allen, die sich Christen nennen wollen wir täglich ein Vater-unser und Ave Maria und/oder ein Gebet zum Hl. Geist beten!

#### **Die GV der Frauengemeinschaft Steinen wurde wegen Corona vom Januar auf den 30. Juni verschoben!**

#### **Donnerstag, 21. Januar: Um 09.00 Uhr Müttermesse mit Besinnung zu „Meinrad von Einsiedeln“**

Zur 1. Müttermesse im neuen Jahr laden das Müttermessteam und der Vorstand der FG ganz herzlich ein!

#### **Ab Freitag 22. Januar ist wieder alle Freitage Spieltreff im Play-Point ab 19.00 Uhr**

Wir beginnen mit der "Spielwut" und einem Pizzaschmaus. Herzlich willkommen ab der 5. Klasse (Firmlinge)!

#### **Ein Jahr des Hl. Josef – hat Papst Franziskus ausgerufen - Vatikanstadt (kath.net/KAP)**

Als besonderes Vorbild empfiehlt der Papst den Katholiken mit einem eigenen Schreiben den Hl. Josef. Wie so viele stille Helden in der Pandemie sei der Ziehvater Jesu ein Vorbild an kreativem Mut und Bescheidenheit, Gehorsam, Zärtlichkeit u. Verantwortung. Anlass des am 8. Dez. veröffentlichten Schreibens "Patris corde" (Mit dem Herzen eines Vaters) ist die Erklärung Josefs zum Patron der Kirche vor 150 Jahren durch Papst Pius IX. (1846-1878). Die Pandemie mit ihren Folgen zeige, wie wichtig für das persönliche Leben nicht die Prominenten der Headlines und TV-Shows seien, sondern Menschen, "die jeden Tag Geduld und große Hoffnung beweisen und sich bemühen, nicht Panik zu streuen, sondern Verantwortungsbewusstsein". Sein Schreiben solle ein "Wort der Anerkennung und Dankbarkeit" sein für Eltern, Großeltern, Lehrer, Pflegekräfte, Ärzte, Supermarktverkäufer, Reinigungspersonal, Polizei, Spediteure, Freiwillige, Priester und Ordensleute - für "alle, die zeigen, dass niemand sich allein rettet". Mit keinem Heiligen - mit Ausnahme Marias - habe sich das päpstliche Lehramt so ausgiebig befasst wie mit Josef, schreibt Franziskus.

Pius IX. ernannte Josef am 8. Dezember 1870 zum "Universalpatron der Kirche", Leo XIII. (1878-1903) betonte die Beziehung des Zimmermanns Josef zur Welt der Arbeit, so dass Pius XII. ihn 1955 zum "Patron der Arbeiter" erkor. Johannes Paul II. schließlich habe in einem eigenen Schreiben 1989 Josef den "Beschützer des Erlösers" genannt. Josef sei ein wichtiges Vorbild für alle Väter, schreibt Franziskus. Vater werde man nicht, "indem man ein Kind in die Welt setzt, sondern indem man sich verantwortungsvoll um es kümmert". Vater zu sein bedeute, ein Kind in die Wirklichkeit des Lebens einzuführen und zu begleiten. Dies geschieht laut Franziskus nicht, indem man den Sohn, die Tochter "festhält, gefangen hält, besitzt, sondern sie zu Entscheidungen, Freiheit und Aufbruch befähigt".

Wenn Josef als "keusch" bezeichnet werde, dann auch deshalb, weil "keusche Liebe" den anderen nicht besitzen und festschreiben wolle. Mit dem Schreiben ruft der Papst gleichzeitig ein "Jahr des heiligen Josef" aus, in dem dieses Heiligen besonders gedacht werde und sein Vorbild inspirieren solle. In einem eigenen Dekret verbindet Franziskus damit die Möglichkeit eines vollkommenen Ablasses zeitlicher Sündenstrafen für gläubige Katholiken. Gewährt werden kann dieser unter der Voraussetzung der sakramentalen Beichte, der Feier der Eucharistie und des Gebetes in Anliegen des Papstes. Zugleich empfiehlt das Dekret besondere Festtage, Andachten und Gebete, um des heiligen Josef zu gedenken.

**Pfarrer** Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09  
**Vikar** Markus Lussy Natel 079 727 00 95  
**Sekretariat** Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28  
Fax 041 832 08 28

Sekretariat: [pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch](mailto:pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch)

**Katechetinnen** Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51  
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54  
**Sigrist** Alexander Steiner Natel 079 893 60 50  
**Hilfssigrist** Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Pfarrer [pfarramtsteinen@bluewin.ch](mailto:pfarramtsteinen@bluewin.ch) [www.pfarrei-steinen.ch](http://www.pfarrei-steinen.ch)

## Gottesdienstordnung

### Samstag, 2. Jan. – Hl. Basilius; Hl. Gregor von Nazianz

09.30 Gedächtnis der Herz-Mariä-Bruderschaft für ihre lebenden und verstorbenen Mitglieder  
18.25 Abendrosenkranz  
19.00 Vorabendmesse

### 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN - 3. Januar 2021

Opfer: Maitli-Lektoren

08.30 Frühmesse  
08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit  
10.00 Hauptgottesdienst  
10.30 Spätmesse  
18.00 Andacht in der Klosterkapelle  
18.30 Nur Ausweichmesse bei bis 20 Pers.Beschränkung  
19.30 Hl. Abendmesse

### Montag, 4. Januar – Hl. Marius, Bischof von Lausanne

09.00 Hl. Messe (auch 7.30 nur bei 20er Beschränkung)

### Dienstag, 5. Januar

09.15 Klosterkapelle: Kl. Psalter / Hl. Messe  
18.00 Abendrosenkranz (Keine Vorabendmesse!)

### Mittwoch/ Dreikönigsfest, 6. Januar 2020

#### HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN

Opfer: Inländische Mission für Kirchenrenovationen

07.30 Frühmesse (Achtung, ab jetzt wieder früher!)  
08.30 Beichtgelegenheit / Salz- und Wasserweihe  
09.00 Festgottesdienst  
10.30 Klosterkapelle: Familienmesse  
18.00 Feierliche Andacht in der Klosterkapelle  
18.30 Nur Ausweichmesse bei bis 20 Pers.Beschränkung  
19.30 Hl. Abendmesse

### Donnerstag, 7.1. - Hl. Valentin; Hl. Raimund v. Penafort

16.00 Grosser Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe  
16.30 und 17.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit  
18.25 3.Rk / Heilungssegen (Handauflegung) / Segen  
19.00 Betsingmesse am Hochaltar / Lichterprozession

### Freitag, 8. Januar – Hl. Severin, Mönch in Norikum

09.15 Klosterkapelle Kl. Psalter / Hl. Messe  
18.00 Abendrosenkranz

### Samstag, 9. Januar

09.30 Hl. Messe  
18.25 Abendrosenkranz  
19.00 Vorabendmesse

### SONNTAG: FEST TAUFE DES HERRN 10. JAN. 2021

Opfer: Jugendarbeit Pfarrei

07.30 Frühmesse  
08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit  
09.00 Hauptgottesdienst  
10.30 Spätmesse / Kindermesse  
18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)  
18.15 Jugend-Lobpreis für Firmlinge / Hl. Messe  
19.30 Hl. Abendmesse

### Montag, 11. Januar

09.00 Wochengedächtnis (7.30 bei 20er Beschränkung)  
09.00 Klosterkapelle: Anbetung/Rosenkranz (werktags)  
18.00 Abendrosenkranz

### Dienstag, 12. Januar - Hl. Tatiana; Hl. Hilda; Hl. Aelred

15.15 Weihnachtliche Schulmesse von 2A+3B, 4B  
18.00 Abendrosenkranz

### Mittwoch, 13. Januar - Hl. Hilarius; Hl. Gottfried

07.30 Schulmesse der 5.+6.Klasse / Anbetung bis 08.30  
18.00 Abendrosenkranz

### Donnerstag, 14. Januar - Hl. Engelmar

07.30 Weihnachtliche Schulmesse der 1.-3.Sek/Real  
17.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe  
17.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit  
19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

### Freitag, 15. Januar

09.15 Klosterkapelle: Kl. Psalter / Hl. Messe / Gedächtnis der Betreuerinnen für Frau Rosmarie Lüthi  
15.00 Barmherzigkeitsstunde (schulfrei: 1.Fasnachtstag)  
18.00 Abendrosenkranz

### Samstag, 16. Januar

08.30 !! Gedächtnismesse des Marian. Segenskreis CH  
18.25 Abendrosenkranz  
19.00 Vorabendmesse

### SONNTAG - 17. JANUAR 2020

#### WELTGEBETSWOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Opfer: kath.net (kirchenfreundliche Informationen)

07.30 Frühmesse  
08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit  
09.00 Messe zu Ehren des Bauernpatrons Antonius  
Sebastiansfeier der Schützengesellschaft  
18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)  
18.15 Jugend-Lobpreis für Firmlinge / Hl. Messe  
19.30 Hl. Abendmesse

### Montag, 18. Januar

09.00 Wochengedächtnis / Stiftmesse Hanni Koller, Bitzi (7.30 Uhr Messe nur bei 20er Beschränkung)  
09.00 Klosterkapelle: Anbetung/Rosenkranz (werktags)  
18.00 Abendrosenkranz

### Dienstag, 19. Januar

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A+3B, 4B  
18.00 Abendrosenkranz

### Mittwoch, 20. Januar - Hl. Fabian und Sebastian

07.30 Schulmesse der 5.+6.Klasse / Anbetung bis 08.30  
18.00 Abendrosenkranz

### Donnerstag, 21. Januar - Hl. Meinrad; Hl. Agnes

07.30 Schulmesse der 1.-3.Sek/Real  
09.00 Müttermesse „Meinrad von Einsiedeln“  
17.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe  
17.30 und 18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit  
19.20 Kommunionsspendung / 3. Rk / Segen (Chorprobe)

### Freitag, 22. Januar - Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer

09.15 Klosterkapelle: Kl. Psalter / Hl. Messe / Gedächtnis der Betreuerinnen für Frau Hildegard Gagliani  
15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B+3B  
18.00 Abendrosenkranz